

Die 5 Antiken Punkte

Die 5 Induktorien Foramina quinque inductoria

Strom zuerst klein, Brunnenpunkt, schwillt an und mündet in das Meer.
= Etappen eines Wasserlaufs

Die 5 Antiken Punkte allgemein:

- Anwendung insbesondere bei inneren, psychischen und dermatologischen Erkrankungen
 - Insbesondere bei Erkrankungen der Zang Fu (Speicher) Organe (Innenorbes) und der Kollateralen und Leitbahnen
-

Besonderheiten:

- Brunnen und Quellpunkte liegen oberflächlich
- Beziehung zum Frühling und Sommer
- Nadelung oberflächlich

- Fluss und Meerpunkte liegen tiefer
- Beziehung zu Herbst und Winter
- Nadelung tiefer

Bei der Behandlung ist also der unterschiedliche Qi und Blutfluss in den vier Jahreszeiten zu beachten.

Yin Induktorien **Puteale** **Effusorium** **Induktorium** **Transitorium** **Conjunctorium**

		Holz	Feuer	Erde	Metall	Wasser
Herz	Feuer	C9	C8	C7	C4	C3
Perikard	Feuer	Pc9	Pc8	Pc7	Pc5	Pc3
Milz	Erde	L1	L2	L3	L5	L9
Lunge	Metall	P11	P10	P9	P8	P5
Niere	Wasser	R1	R2	R3	R7	R10
Leber	Holz	H1	H2	H3	H4	H8

Yang Induktorien **Puteale** **Effusorium** **Induktorium** **Transitorium** **Conjunctorium**

		Metall	Wasser	Holz	Feuer	Erde
Dünndarm	Feuer	IT1	IT2	IT3	IT6	IT8
3E	Feuer	T1	T2	T3	T6	T10
Magen	Erde	S45	S44	S43	S41	S36
Dickdarm	Metall	IC1	IC2	IC3	IC5	IC11
Blase	Wasser	V67	V66	V65	V60	V40
Gallenblase	Holz	F44	F43	F41	F38	F34

Quellpunkte:

- Foramen Qi originalis - Yuan
 - Punkt, wo das Ur-Qi zugänglich ist
 - Verstärkung anderer Punkte
 - Verbindung zum Durchgangspunkt - Luo der gekoppelten Leitbahn
 - Ausgleichende Wirkung auf das Leitbahnsystem
-

1. Puteale - Brunnenpunkte - Jing

- Stellen Energie bereit
- Das Wasser steigt aus der Tiefe empor. Das Qi ist erstmals erreichbar

P11: Tonsillitis

L1: Bauchbeschwerden. Blutstillung, Gastroenteritis, Völlegefühl. In der Regel bei Fülle - Repletio von Magen und Milz.

Überwältigung / Umgekehrte Grossmutter!

V67: Bei BEL / vorzeitigen Wehen: täglich behandeln

Schlüsselindikation

- Fülle im Epigastrium
- Erkrankungen der Zang Fu Organe mit mentalen Störungen
- Hohes, persistierendes Fieber
- Apoplektischer Insult

2. Effusorium - Ausgiessen - Xing

- Ableitung von Qi Kräften nach aussen
- Yang Bereich: Abkühlung übermässiger Aktivität
- Yin Bereich: Dynamisierung bei Adynamie

Mammatumor: Qi gestaut: Knoten: Tumor = langdauernde Verhärtungen (auch Myome).
Mit Feuer Dynamik ausgleichen.

- Pc8: Qi Gong Meister behandeln diesen Punkt
- H2: Sedation bei aufsteigendem Leberfeuer
- C8: Sedation bei aufsteigendem Herzfeuer
- S44: Magenhitze

Schlüsselindikation:

- Fieber
- Hitze in den Zang Fu Organen

3. Induktorium - Einfluss - Shu

- Bewegung von Energie
- Induktorien haben unter den antiken Punkten eine zentrale Bedeutung

Schlüsselindikation:

- Gelenkschmerzen, Schweregefühl im Körper
- Gelenk - Bi Syndrome
- P9 Meisterpunkt der Gefässe, Verschlusskrankheit, Husten mit Schleim, Handgelenksprobleme
- L3 Gastroenteritis - akut - chronische Verdauungsstörungen. Tonisation bei Milz Qi Schwäche, besonders infolge übermässiger geistiger Beanspruchung
- C7 Schmerzen im Herzbereich, Palpitationen, Lampenfieber, Prüfungsangst, vegetative Erregung, Gedächtnisstörung, Vergesslichkeit, Feuchtigkeitspunkt, Stresspunkt, Emotionspunkt bei Frauen
- IT3 Wind Hitze aussen - Calor venti externus, HWS Syndrom, Schmerzen im Leitbahnverlauf, Spasmolyse, Analgesie - Schmerzen, Augenentzündung, psychosomatische Störungen
- R3 Lumbalgie Menstruationsstörungen. Jegliche Zustände von Yin oder / und Yang Mangel der Niere. Wichtigster Kräftigungspunkt, Schwächezustände, Angstpunkt in Kombination mit H8
- Pc7: Beruhigung des Geistes, emotionale Störungen, besonders bei Frauen
- T3 Kopfschmerzen im Schläfenbereich, Tinnitus, Taubheit. Windpunkt
- F41 Zystitis, Urethritis, Hitze Nässe - Calor humidus in der Genitalregion, Leber - Kopfschmerzen, Knie - Hüftschmerzen
- H3 Bei Fülle - Repletio Leber: Krämpfe, Nervosität, Erregung, Schlaflosigkeit, K Knieschmerzen, Tic der mimischen Muskulatur, hier Kombination mit IC4, Punkt der Lebensfreude Tonisiert die Psyche. Meisterpunkt bei Blockaden und Stauungen, chronische Erkrankungen und Schwächezuständen

4. Transitorium - Durchgang - Jing

- Liegen proximal der Quellpunkte
- Qi Fluss wird zum breiten Strom und kann in seiner Dynamik beeinflusst werden insbesondere die Dynamik in den Yang Leitbahnen: Optimal bei Kälte - Algor Prozessen: Rascher Fluss

Bei Störungen im Leitbahnverlauf kombinierte Nadelung:

1. Quellpunkt der betroffenen Leitbahn +
2. Jing Punkt der gekoppelten Leitbahn

Qi Bewegung:

Energiefluss wird zum grösseren Strom

Zuerst Yang Leitbahn wählen und hier den Angelpunkt: Kleiner Anstoss - grosse Wirkung!

- T6: Dynamik, Sprung
- F38: Bewegt Kälte - Algor

Nicht beide Punkte zusammen nadeln!

- R7: Yin Leitbahn, Stützung des Yin renale

Schlüsselindikation:

- Kälte und Hitze, Dyspnoe mit Husten. Halserkrankungen

5. Konjunktorium - Vereinigung - He

- Liegt im Bereich der grossen Gelenke
- Mündung des Stroms
- Der Strom ergiesst sich in die Tiefe, in die Intima
- Einflussnahme auf die Intima, das Innere
- Stützung des Yin
- Yin Leitbahnen / Wasser: kühlend, tief wirkend

- Geht in die Tiefe, in die Intima
- Hier kann man vor allem auf Yin Schädigungen Einfluss nehmen
- Wasser - Yin, ergiesst sich in die Tiefe
- Akupunktur kann hier gut regulieren: Yang Therapie

Säfte Defizienz, Yin von Geburt an geschädigt: Akupunktur schlecht, Mensch noch kranker.
Am Wasserpunkt besteht ev. noch eine mögliche Einflussnahme.

- V40: Kniekehle. Löst lokale Fülle - Repletio

Wichtiger Punkt für untere Extremität.
Hier auch Schröpfen möglich.
Blutige Nadelung sehr gut: Danach noch 5 Min. schröpfen.
Gut bei Lumbago und Verstrecktrauma
Akne: Typ. Hitze - Calor Geschehen: Leitbahn freimachen

- S36: Stützung der Mitte
- P5: Stützt Säfte

Yin pulmonale und lienale stützend
Energie entsteht in der Milz und wird durch die Lunge verteilt.
Erworbene Energie über P5 stützen.

- H8: Stützung des Yin hepaticum
- R10: Wirkt auch auf Yin Bereich

Schlüsselindikation:

- Diarrhoe, rebellierendes Qi